

A16 / Tunnel Roche Saint-Jean: Autolenker nach Unfall im Spital verstorben

16. Dezember 2016

Am Donnerstagmorgen wurde auf der A16 ein Autolenker bei einer Frontalkollision mit einem Lastwagen schwer verletzt. Trotz umgehender Rettungsmassnahmen ist der 21-jährige Mann aus dem Kanton Jura später im Spital verstorben.

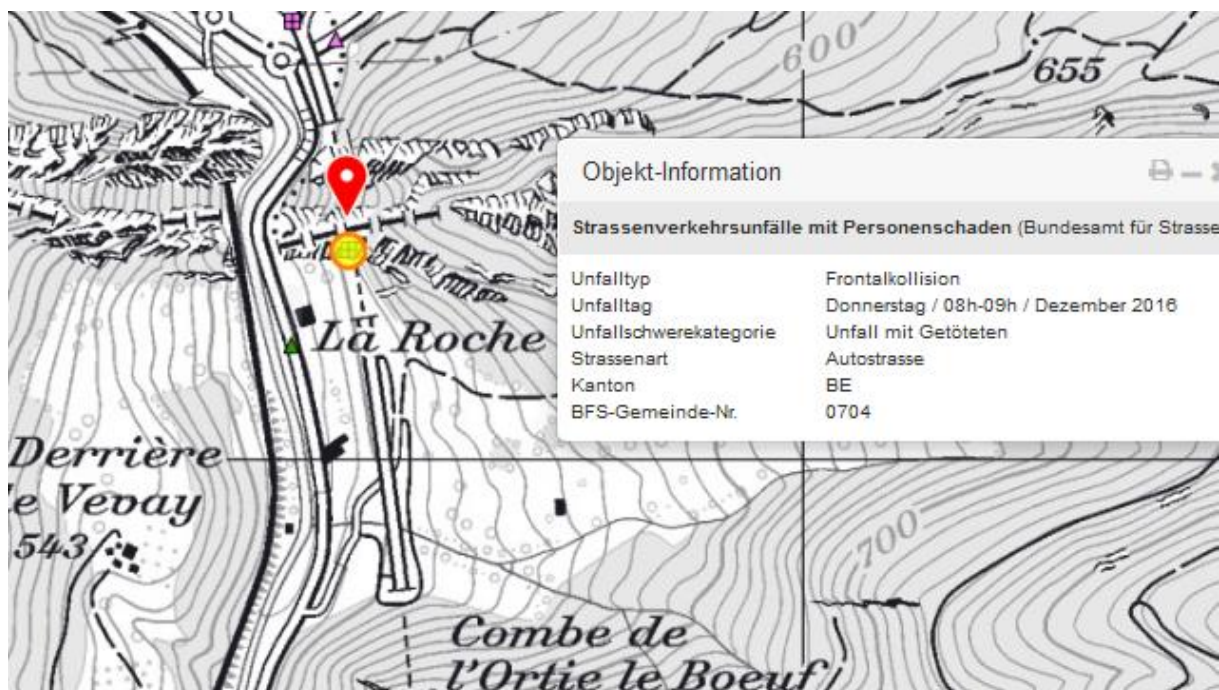
Der Kantonspolizei Bern wurde am Donnerstag, 15. Dezember, kurz nach 0835 Uhr, gemeldet, dass es auf der Autobahn A16 zu einem schweren Unfall gekommen sei. Gemäss aktuellen Erkenntnissen war ein Auto von Moutier in Richtung Delémont unterwegs gewesen, als es im Tunnel Roche Saint-Jean aus noch zu klärenden Gründen auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort kam es in der Folge zur Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Lastwagen.

Der Autolenker wurde schwer verletzt und musste nach der Erstversorgung durch ein Ambulanzteam mit einem Helikopter der Rega ins Spital geflogen werden. Dort ist er trotz der durchgeführten Rettungsmassnahmen am Donnerstag verstorben. Beim Mann handelt es sich um einen im Kanton Jura wohnhaften 21-jährigen Schweizer.

Im Einsatz standen neben Polizei, Sanität und Rega auch Angehörige der Feuerwehr CRISM. Während der Unfallarbeiten wurde der betroffene Autobahnabschnitt für mehrere Stunden gesperrt und der Verkehr über die Hauptstrasse umgeleitet.

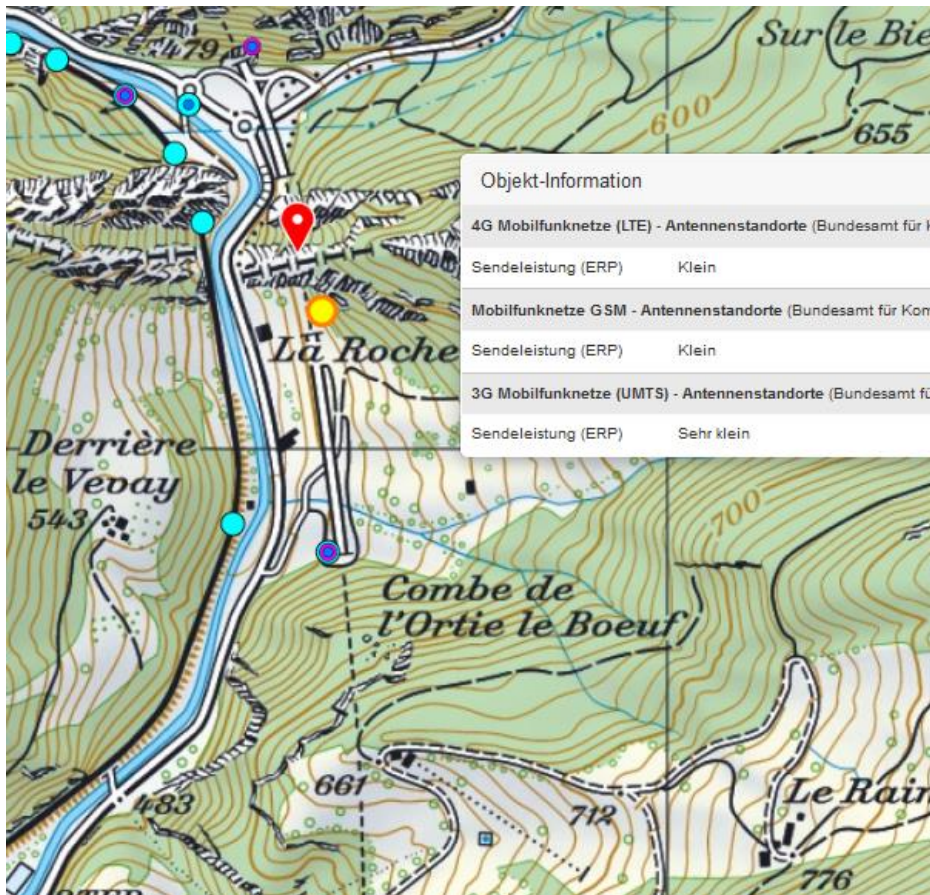
Die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura Seeland und die Kantonspolizei Bern haben Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland
(jad)





Die Endlage ist 70 m nach dem Sender, die Abweichung kann 50m vorher eingesetzt haben, kein Bild verfügbar.



Der zweite Download der Senderkarte zeigt eine Leistungsreduktion und den neuen LTE Sender.

